

## Unser Sandmännchen

### Vorsicht : Extreme Qualitätsunterschiede

#### Negatives Beispiel aus den Episoden „Raketenflieger Timmi“

agi : Altersfreigabe ab 4-5 J.

Die Raketenflieger starten zum Mond <sup>(1)</sup>, saugen den dicken Staub mit einem mitgebrachten elektrischen Staubsauger ab und benutzen als Energiequelle eine Steckdose, die auf dem Mond vorhanden ist <sup>(2)</sup>. Unter dem Staub erscheint grünes Gras <sup>(3)</sup>, das die auf dem Mond lebenden Schafe <sup>(4)</sup> gleich fressen <sup>(5)</sup>. <sup>(6)</sup>

Dadurch, dass hier reale Elemente mit falschen Eigenschaften und Informationen assoziiert werden, prägen sich gerade Kinder (ungefiltert) vollkommen falsche Aussagen ein. Diese Fehler kann man nicht als sogenannte Fantasie-Geschichten „tarnen“, es handelt sich schlicht und ergreifend um fehlendes, aber notwendigerweise vorausgesetztes (Fach)Wissen über Lernprozesse.

Kinder prägen sich alles ein und übernehmen ungefiltert, was sie in ihrer Umgebung und in Film und Fernsehen kennenlernen, sprich „erleben“. Sie glauben dem Fernsehen manchmal mehr als Erwachsenen.

#### Was passiert im Kopf der Kinder, wie beeinflussen Filme, Sendungen, Geschichten in Büchern, Spiele usf. die im Gehirn ablaufenden Prozesse?

Zunächst werden die Sachfehler abgespeichert, gelernt. Das Wissen von den Dingen, auch fehlerhaftes Sachwissen <sup>(7)</sup>, besitzt eine breite Fächerung an Auswirkungen durch die vielfältigsten „Verschaltungen“ im Gehirn. Jede Information, **eben auch die falsche**, beeinflusst neben dem Bereich „Bildung“ bspw. Orientierungen; Bewertungen; das logische Denken; die besonders wichtige „bildhafte Vorstellung“, die man sich von allen Dingen macht; die „Verarbeitung“ der aufgenommenen Informationen; die „Arbeitsprozesse“ und die Funktionalität, auf deren Basis unser Gehirn von uns „benutzt“ wird. Und nicht zuletzt beeinflusst jede Information auch unsere eigenen Handlungen, deren Auslöser und Motivationen. Das ist eine ganze Menge an Vernetzungen, in der Aufzählung sind aber nur einige der wichtigsten im Gehirn ablaufenden Prozesse genannt.

Aus der Aufzählung wird deutlich, dass es sich bei fehlerhaftem Wissen nicht um lediglich „einzelne und leicht austauschbare fehlerhafte Informationen“ handelt, sondern welche Reichweite damit verknüpft ist. Meist gelingt eine Korrektur nur mit mühevollen größeren Anstrengungen, viele der Betroffenen schaffen die Korrektur aber nicht. <sup>(8)</sup>

Warum werden die Kinderköpfe mit diesem Bildungsmüll gefüllt, was tun wir unseren Kindern – den nachfolgenden Generationen und der Zukunft – mit diesem Schwachsinn an, was wird uns damit zugemutet und aufgebürdet?

---

<sup>1</sup> die Eigenschaften des Mondes sind bekannt

<sup>2</sup> ungeachtet der Tatsache, dass es keine Steckdosen auf dem Mond gibt und ungeachtet der aufwändigen Herstellung, Strom zu produzieren und zu vernetzen

<sup>3</sup> gewachsen ohne Sonnenlicht, ohne Wasser und ohne nährstoffhaltige Erde

<sup>4</sup> schon die kleinen Kinder kennen Schafe meist aus dem Zoo oder aus Büchern, hier leben sie z.B. ohne lebenswichtigen Sauerstoff etc.

<sup>5</sup> wovon haben sich die Schafe bis dahin auf dem Mond ernährt

<sup>6</sup> was entnehmen daraus Kinder: auf dem Mond gibt es Schafe, Gras und Strom

<sup>7</sup> nicht nur fehlerhafte Informationen, wie sie aus dieser Episode herausgegriffen wurden

<sup>8</sup> siehe Bildungsschere